

Ein echtes Heimspiel war für Regionalkantor Matthias Röttger die Konzertreise des Mettmanner Jugendchores „Jugend&Co®“ in seine Heimat, das Münsterland. Vom 24. bis zum 28. Mai gastierten 22 junge Sängerinnen und Sänger in den katholischen Kirchengemeinden in Coesfeld, Borken und Stadtlohn und gestalteten dort die Messen mit einem abwechslungsreichen Programm. An Stücken wie „Swinging’ with the Saints“, „Clap your Hands“ und „Look at the World“ erfreuten sich zahlreiche Kirchenbesucher ebenso wie die Seelsorger, die die Gottesdienste nicht mit der sonst üblichen Schlussformel „Gehet hin in Frieden“ beendeten, sondern stattdessen die Besucher mit „Bleibet da in Frieden“ zum anschließenden Kurzkonzert des Chores einluden.

Neben den Auftritten und den täglichen Proben blieb den Jugendlichen aber auch viel Zeit, die Umgebung ihrer Unterkunft, der Jugendburg Gemen in Borken, zu erkunden. So besuchten sie das „rock’n’popmuseum“, ein von Udo Lindenberg initiiertes Projekt in Gronau, wo sie ebenfalls wie Prominente empfangen wurden: „Wir begrüßen Matthias Röttger und seine Chorklasse aus Düsseldorf-Mettmann!!!“ lief als Spruchband über einen Bildschirm in der Eingangshalle. Zur Freude der Museumsangestellten bedankte sich der Chor mit einer Gesangseinlage.

Dank des guten Wetters konnten die Jugendlichen auch viel Zeit im Freien verbringen. Im Kletterwald Borken und bei der anschließenden Abkühlung im Pröbstinger See hatten alle viel Spaß, genau wie bei einer ganztägigen Fahrradtour, die die Sängerinnen und Sänger über fast 40 Kilometer durchs Münsterland führte. Den ganzen Tag dabei war Monsignore Herbert Ullmann, der die Gruppe nicht nur auf dem Fahrrad begleitete, sondern am Abend auch noch eine Andacht gestaltete.

Besonders überrascht wurde ein junges Brautpaar, das gerade dabei war, im Wald ein großes Zelt für das Fest am nächsten Tag aufzubauen, als der Chor ihm ein spontanes Ständchen brachte. Die Braut weinte vor Rührung, der Bräutigam versorgte den Chor mit kalten Getränken, die eigentlich für die Hochzeit gedacht waren.

*Lennart Burger*